

### **Wichtige Infos zur aktuellen Unterrichtsorganisation an der Cäci**

Entsprechend den zur Zeit geltenden Vorgaben in Niedersachsen gilt aktuell an der Cäci Folgendes:

**Für alle Kurse im Jg. 13** findet durchgängig Präsenzunterricht in kleinen oder auf zwei Räume aufgeteilten Gruppen statt.

#### **Für die Jahrgänge 5 - 12:**

- Für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 - 12 findet ausschließlich Distanzunterricht statt. Die FachlehrerInnen stellen Aufgaben über IServ (Ausnahme Sport: hier bekommt nur der Sporttheoriekurs in Jg. 12 Aufgaben). Diese werden im Regelfall jeweils zur ersten Unterrichtsstunde des Faches in der Woche für die ganze Woche eingestellt. (Natürlich kann sich aber auch eine Hausaufgabe aus einer digitalen Unterrichtsstunde ergeben und wird dann - wie im Präsenzunterricht - am Ende der Stunde gestellt.) Zudem gibt die Fachlehrkraft die Abgabefrist an.
- Mit Blick auf den zeitlichen Umfang und die inhaltliche Anforderung der Aufgaben ist die besondere Situation des Distanzlernens zu beachten, d.h. dass die SchülerInnen die Aufgaben (im Normalfall) ohne Hilfe (von Eltern) verstehen und bearbeiten können sollten.
- Klassenleitungen und SchülerInnen tauschen sich bei Bedarf über den Gesamtumfang der Aufgaben aus.
- Die LehrerInnen geben ihren SchülerInnen eine Rückmeldung zu den Aufgaben, die sie bearbeitet und in IServ eingestellt haben. Die Form der Rückmeldung ist abhängig vom Aufgabeformat (z.B. Musterlösung, individuelle Rückmeldung, Besprechung in der nächsten Videokonferenz).
- (Wenigstens) Einmal pro Woche steht der Fachlehrer / die Fachlehrerin für eine „Präsenzzeit“ im Rahmen des regulären Stundenplans zur Verfügung. Die Zeit dafür teilt er / sie vorab der Lerngruppe mit. In dieser Zeit können die SchülerInnen z.B. Fragen zu den Aufgaben stellen oder Ergebnisse des Unterrichts zusammentragen. Diese „Präsenzzeit“ findet im Regelfall als Videokonferenz in IServ statt. Die SchülerInnen können sich mit Kamera und Mikrofon oder nur mit Mikrofon beteiligen. „Zur Not“ können sie auch das „Messenger-Modul“ nutzen. Die FachlehrerInnen haben dafür digitale Unterrichtsräume auf IServ eingerichtet. Außerdem können digitale Gruppenarbeitsräume erstellt und von den Lernenden ohne (digitale) Anwesenheit der Lehrkraft genutzt werden.
- Aktuell findet eine Abfrage bei allen Eltern zur digitalen Ausstattung zu Hause statt. Mit den Rückmeldungen können die Klassenleitungen und FachlehrerInnen pädagogisch besser umgehen mit dem, was im Elternhaus „technisch geht“. Das Fehlen geeigneter digitaler Endgeräte wird über das Sekretariat gesammelt. In begrenztem Umfang stehen in der Schule digitale Endgeräte zum Verleih zur Verfügung.
- In Absprache mit dem Schulträger ist das Datenvolumen des schulischen Internetzugangs noch einmal erhöht worden (auf 600 MBit). Die Umsetzung erfolgt so schnell, wie das unser Anbieter, die EWE, leisten kann.
- An der Notbetreuung nehmen aktuell täglich zwei bis fünf SchülerInnen teil.